

Inhalt

1	Vorbemerkung	7
2	Zur Einführung: Der Angeklagte in Konstanz	8
3	Magister Jan Hus – ein kurzes Lebens-porträt	15
4	Hus als Prediger – Seine Ernennung zum Rektor der Bethlehemskapelle 1402	24
5	Prager Wyclifismus und »gelehrte Häresie« – Die erste Verurteilung von Wyclifs Artikeln 1403	43
6	Jan Hus und die Kirchenreform – Die Synodalpredigten 1405 und 1407	62
7	Die Universitätskarriere des Magisters Hus – Die Rektorsrede »Macht eure Herzen stark« 1409	81
8	Die Generation des Kuttenger Dekrets – Die Prager Universität als mitteleuropäisches Begegnungsort	93
9	Die hussitische Medienkampagne – Die Appellation gegen das päpstliche Predigtverbot 1410	104

10	Öffentliches Engagement und politische Unterstützung – Königliche Beschlagnahme der Kirchengüter 1411	117
11	Anführer einer Protestbewegung – Die Prager Ablassunruhen 1412	131
12	Der Prozess – Die Appellation an Christus 1412	148
13	Unsichtbare Kirche und bedingter Gehorsam – Jan Hus' Buch »Über die Kirche« 1413	159
14	Das volkssprachliche Schrifttum und die Mission auf dem Land – Die tschechische Postille 1413	175
15	Das Konzil von Konstanz: Verurteilung und Hinrichtung (1414–1415)	189
16	Ausblick: Hussitismus und Reformation	209
17	Glossar	220
18	Quellen und Literatur	223
	18.1 Quellen	223
	18.2 Literatur	227
19	Anmerkungen	242
20	Register	259